

Sonntagsgruß



Pfarrverband
Sauerlach

1. März bis 6. April 2026

2. Fastensonntag bis Ostermontag im Lesejahr A

FASTEN²⁰²⁶AKTION

**Hier fängt
Zukunft an**

Spenden Sie
am 21./22. März

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun

fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Sonntag, 01.03.2026 – 2. FASTENSONNTAG

Caritas-Frühjahrssammlung (Kirchenkollekte)

St. Margaret 8.45 Pfarrgottesdienst
+Gabriele Lechermann
+Johann Fuchs und Angehörige,
+Johann und Barbara Bail

St. Michael 9.00 Pfarrgottesdienst

St. Andreas 10.30 Pfarrgottesdienst
+Hans Schöttl

Dienstag, 03.03.2026 – Dienstag der 2. Fastenwoche

PH Sauerlach 14.00 Café Jedermann der Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 04.03.2026 – Hl. Kasimir, Königssohn

St. Andreas 19.00 Abendgottesdienst

Donnerstag, 05.03.2026 – Donnerstag der 2. Fastenwoche

St. Vinzenz 10.30 Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

St. Margaret 18.00 Abendgottesdienst

PH Sauerlach 19.30 Exerzitien im Alltag

Freitag, 06.03.2026 – Fridolin von Säckingen, Mönch und Glaubensbote

Zachäuskirche 19.00 Weltgebetstag

Samstag, 07.03.2026 – Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen

St. Michael 11.00 Taufe

St. Andreas 16.15 KEIN Kreuzweg

St. Andreas 17.00 Vorabendgottesdienst
+ Maria Müller
+Roswitha Jennerwein zum 10. Jahrtag

Sonntag, 08.03.2026 – 3. FASTENSONNTAG

St. Margaret 8.45 Pfarrgottesdienst
Kollekte zugunsten der Turmrenovierung
+Hans Denk, +Peter Hainz

St. Andreas 10.30 Pfarrgottesdienst
St. Michael 10.30 Familiengottesdienst
Kollekte zugunsten des Pfarrheims
+Valentin Müller
+Josef und Theresia Raab und +Geschwister,
+Maria und Paul Mang, +Johann Brandl

Dienstag, 10.03.2026 – Dienstag der 3. Fastenwoche

PH Sauerlach 19.00 Bibel und Gespräch im Pfarrheim

Mittwoch, 11.03.2026 – Mittwoch der 3. Fastenwoche

St. Andreas 19.00 Abendgottesdienst

Donnerstag, 12.03.2026 – Donnerstag der 3. Fastenwoche

St. Margaret 18.00 Abendgottesdienst
+Eheleute Valentin und Ursula Beil

PH Sauerlach 19.30 Exerzitien im Alltag

Samstag, 14.03.2026 – Hl. Mathilde, Königin

St. Andreas 11.00 Taufe
St. Andreas 14.00 Taufe
St. Andreas 16.15 Kreuzweg
St. Andreas 17.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15.03.2026 – 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

St. Margaret 8.45 Pfarrgottesdienst
St. Michael 9.00 Pfarrgottesdienst
Jahrtag der Argeter Blaskapelle
+Mitglieder der Argeter Blaskapelle
St. Andreas 10.30 Pfarrgottesdienst mit dem GoSpiRhy-Chor
anschließend Kirchencafé
+Josef Schönbrunner zum Jahrestag

Mittwoch, 18.03.2026 – Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

St. Andreas 19.00 Abendgottesdienst

Donnerstag, 19.03.2026 – HOCHFEST DES HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

St. Vinzenz 10.30 Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

St. Margaret 18.00 Abendgottesdienst

PH Sauerlach 19.30 Exerzitien im Alltag

Freitag, 20.03.2026 – Freitag der 4. Fastenwoche

St. Michael 17.00 Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Samstag, 21.03.2026 – Samstag der 4. Fastenwoche

St. Andreas 16.15 Rosenkranz

St. Andreas 17.00 Bußgottesdienst in der Fastenzeit

Sonntag, 22.03.2026 – 5. FASTENSONNTAG

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR (mit Fastenopfer der Kinder)

St. Margaret 8.45 Pfarrgottesdienst
+Maria Bold, +Josef und Anni Erlacher

St. Michael 9.00 Pfarrgottesdienst
+Michael Nairz

St. Andreas 10.30 Pfarrgottesdienst
+Christine Jennerwein zum 9. Jahrtag
+Katharina und Franz Mayr und +Angehörige

St. Margaret 14.00 Kreuzweg für Familien
19.00 Hollywood-Gottesdienst in der Jugendkirche

Mittwoch, 25.03.2026 – VERKÜNDIGUNG DES HERRN

St. Michael 14.00 Senioren-Café im Pfarrheim

St. Andreas 19.00 Abendgottesdienst
+Josefa Klingsbögl zum 1. Jahrestag

Donnerstag, 26.03.2026 – Hl. Liudger, Bischof und hl. Kastulus, Märtyrer

St. Margaret 18.00 Abendgottesdienst

PH Sauerlach 19.30 Exerzitien im Alltag

Samstag, 28.03.2026 – Samstag der 5. Fastenwoche

St. Andreas 16.15 Rosenkranz

St. Andreas 17.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 29.03.2026 – PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

St. Margaret 8.45 Pfarrgottesdienst mit Palmweihe

St. Michael 9.00 Pfarrgottesdienst mit Palmweihe

+Kasimir Wallner

+Maria und Oskar Zimmermann

**St. Andreas 10.30 Pfarrgottesdienst mit Palmweihe
musikalisch gestaltet von JuMBLe**

Mittwoch, 01.04.2026 – Mittwoch der Karwoche

St. Andreas 19.00 KEIN Abendgottesdienst

Donnerstag, 02.04.2026 – Gründonnerstag

**St. Michael 14.00 bis 15.00 Beichtgelegenheit in der Sakristei der
Pfarrkirche**

St. Margaret 19.00 Heilige Messe vom Letzten Abendmahl

St. Andreas 19.00 Heilige Messe vom Letzten Abendmahl

St. Michael 19.00 Heilige Messe vom Letzten Abendmahl

Freitag, 03.04.2026 – KARFREITAG

St. Michael 10.30 Kreuzwegandacht für Kinder

St. Andreas 11.00 Kinderkreuzweg

St. Margaret 15.00 Karfreitagsliturgie

**St. Andreas 15.00 Karfreitagsliturgie
bis 19.00 Uhr stille Anbetung**

St. Michael 15.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 04.04.2026 – Karsamstag

- St. Michael 19.00 Osternacht mit Speisenweihe**
es werden Osternachtskerzen angeboten
es singt der Kirchenchor
- St. Andreas 20.00 Osternacht mit Speisenweihe**
es werden Osternachtskerzen angeboten
+Ernst Schütz und +beiderseitige Angehörige

Sonntag, 05.04.2026 – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- St. Michael 9.00 Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe**
Kollekte zugunsten des Pfarrheims
+Kirchenchormitglieder: Klara Sappl, Elfriede und
Georg Keiß, Adi Steiger, Rosi Ücker, Clothilde Merz,
Maria Gröbmair, Franz Berndlmaier, Elfriede Bürgle
und Evi Katzenberger
+Alfons Aigmann
- St. Margaret 10.00 Pfarrgottesdienst**
+Johann und Marianne Kanzler
- St. Andreas 10.30 Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe**
anschließend Ostereiersuchen im Pfarrgarten
+Hans Schöttl

Montag, 06.04.2026 – OSTERMONTAG

- St. Margaret 8.45 Pfarrgottesdienst**
- St. Andreas 10.30 Pfarrgottesdienst mit dem GoSpiRhy-Chor**
- St. Michael 10.30 Familiengottesdienst**
anschließend Ostereiersuchen im Pfarrgarten
- St. Michael 13.30 Emmausgang nach Wettlkam**

Bitte beachten Sie:

Intentionen, die im Sonntagsgruß April veröffentlicht werden sollen, müssen bis 26. März in den Pfarrbüros eingegangen sein.

Tauftermine im Pfarrverband März bis Mai 2026

Sonntag	8.3.	11.30 Uhr
Samstag	21.3.	11.00 Uhr
Samstag	18.4.	11.00 Uhr
Samstag	2.5.	11.00 Uhr
Sonntag	24.5.	11.30 Uhr
Sonntag	31.5.	11.30 Uhr

Sonntag	15.3.	11.30 Uhr
Ostermontag	6.4.	11.30 Uhr
Sonntag	19.4.	11.30 Uhr
Samstag	23.5.	11.00 Uhr
Samstag	30.5.	11.00 Uhr

Die Taufen sind in den Pfarrkirchen von Altkirchen, Arget und Sauerlach. Sollten Sie einen eigenen Priester oder Diakon mitbringen, können Sie auch an einem anderen Termin taufen. Sollte für Sie kein geeigneter Termin dabei sein, melden sie sich bei Pfarrer Josef Steinberger, Telefon 08104 9720 oder E-Mail JSteinberger@ebmuc.de



Wahllokale zur PGR-Wahl und Öffnungszeiten

St. Andreas:

- Pfarrheim St. Andreas, Wolfratshausener Str. 13, Sauerlach
- Samstag, 28. Februar, 16.30–18.30 Uhr
- Sonntag, 1. März, 10.00–12.00 Uhr

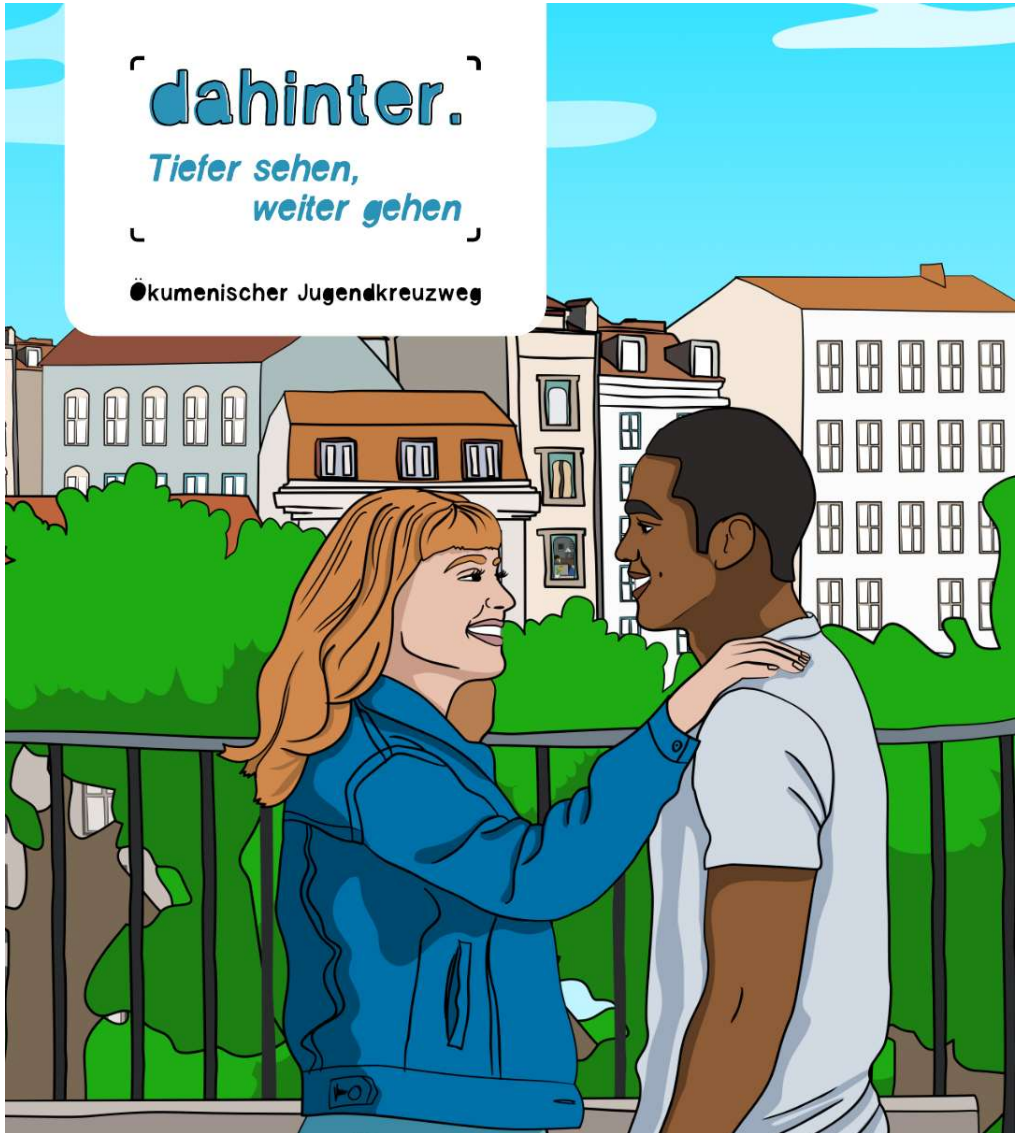
St. Michael:

- Pfarrheim St. Michael, Michelstraße 29, Arget
- Sonntag, 1. März, 8.30–12.30 Uhr

St. Margaret:

- Schützenheim Altkirchen, Oberbiberger Straße 14
- Sonntag, 1. März, 10.00–15.00 Uhr

Ökumenischer Jugendkreuzweg 20. März 2026



- **Beginn um 17.00 Uhr**
in der katholischen Kirche St. Michael in Arget
- **Fußweg mit mehreren Stationen**
zur katholischen Kirche St. Andreas in Sauerlach
- **Abschluss in der evangelischen Zachäuskirche in Sauerlach**

LoveAllWays



HOLYWOOD GOTTESDIENST®

JUGEND



KIRCHE



Preysingstrasse 85
81667 München
Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

[22.märz.2026] [jugendkirche]

Gedenktage des Monats

Clemens August Graf von Galen

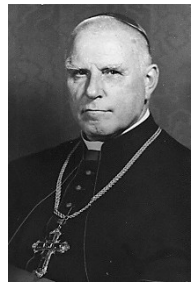
Von Galen wurde am 16. März 1878 auf Burg Dinklage als elftes von 13 Kindern des Zentrumsolitikers Ferdinand Heribert Graf von Galen und dessen Frau Elisabeth, einer geborenen Gräfin von Spee, geboren. Nach der Schule begann er an der Universität Freiburg in der Schweiz mit dem Studium der Fächer Philosophie, Geschichte und Literatur. Während einer dreimonatigen Italienreise mit einer Privataudienz bei Papst Leo XIII. reifte in ihm der Entschluss, Priester zu werden. Aus diesem Grund trat er in das Jesuiten-Konvikt Canisianum in Innsbruck ein, setzte an der dortigen Universität sein Studium der Philosophie fort und begann mit dem Studium der Theologie. 1903 wechselte er an die gerade wiedergegründete Universität Münster und wurde am 28. Mai 1904 zum Priester geweiht.

1906 siedelte von Galen nach Berlin über, wo er den Untergang des Kaiserreichs und die dramatischen Jahre der Weimarer Republik miterlebte, bevor er 1929 als Pfarrer in seine westfälische Heimat zurückkehrte. Am 5. September 1933 wurde von Galen von Papst Pius XI. zum Bischof von Münster ernannt. Damit begann wenige Monate nach der Machtergreifung Adolf Hitlers von Galens Kampf gegen das nationalsozialistische Regime. Immer wieder suchte er die Auseinandersetzung mit den neuen Machthabern – so beispielsweise in seinem ersten Osterhirtenbrief, in dem er 1934 zentrale Aussagen der NS-Ideologie angriff.

Der Dominikanerpater Odilo Braun drängte ihn in einem Gespräch Anfang Juni 1941 zum Handeln; zahlreiche Klöster waren beschlagnahmt und die Ordensleute vertrieben worden. Er motivierte von Galen, trotz eines drohenden Redeverbotes oder einer Verhaftung offen zu predigen. Im Juli und August 1941 hielt von Galen drei Predigten, in denen er das Regime, die Euthanasie-Verbrechen und die Gestapo anprangerte. Die Predigten wurden durch illegale Flugblätter sowie Nachdrucke der Alliierten in Deutschland verbreitet. Aufgrund seiner mutigen Predigten erhielt er im Volksmund den Beinamen „Der Löwe von Münster“ und erlangte überregionale und internationale Bekanntheit.

In Anerkennung seines unerschrockenen Einsatzes gegen die Nationalsozialisten wurde von Galen am 21. Februar 1946 von Papst Pius XII. zum Kardinal ernannt. Die Rückkehr nach Münster am 16. März glich einem Triumphzug: Auf den Trümmern des zerstörten Doms feierte von Galen mit Tausenden Gläubigen seine erste Messe als Kardinal. Doch bereits am 22. März starb Kardinal von Galen an einer zu spät erkannten Blinddarmentzündung.

Trotz von Galens unbestrittener Verdienste im Kampf gegen das NS-Regime gibt es kritische Stimmen. So wurde ihm unter anderem vorgeworfen, sich allein für die Rechte der Kirche und nicht gegen die Bedrohung der Juden eingesetzt zu haben. Die allerdings hatten den Bischof extra darum gebeten, nicht öffentlich Kritik zu



üben, weil sie dadurch eher eine Verschlechterung als eine Verbesserung ihrer Situation erwarteten.

Im Jahr 2005 wurde Clemens August Graf von Galen durch Papst Benedikt XVI. seliggesprochen. Als erforderliches Wunder hatte der Vatikan die Heilung eines im Sterben liegenden Kindes anerkannt. Der Junge hatte an einem Blinddarmdurchbruch gelitten, derselben Krankheit, an der von Galen im Jahr 1946 gestorben war. Sein kirchlicher Gedenktag ist der 22. März.

Mathilde von Ringelheim (* um 895 in Enger bei Herford, † 968 in Quedlinburg)



Mathilde war die Tochter des sächsischen Grafen Dietrich und der Reinhild aus dänisch-friesischem Geschlecht. Sie wurde in Herford bei ihrer Großmutter, der Äbtissin im Benediktinerinnenkloster erzogen. Mathilde wurde als schön, anmutig, gelehrt, geschickt beschrieben. Herzog Heinrich von Sachsen, der spätere König Heinrich I., vermählte sich 909 mit ihr; sie war seine zweite Frau und brachte reiches Erbgut im Raum Herford und ihrem Geburtsort Enger in die Ehe ein. Mit ihm bekam sie fünf Kinder, darunter den späteren Kaiser Otto I. und Bruno, den späteren Erzbischof von Köln, dazu Gerberga, Hadwiga und Heinrich, der 948 Herzog von Bayern wurde.

Mathilde war eine Frau, die auch schwere Schicksalsschläge wegsteckte: den frühen Tod ihres Mannes 936 und die Probleme der

Thronnachfolge, das Misstrauen ihrer Kinder, die in der fast grenzenlosen Freigiebigkeit der Mutter und deren Nächstenliebe eine Verschwendung von Throngeldern vermuteten, schließlich den frühen Tod ihres Sohnes Heinrich.

Nach dem Tod ihres Mannes gab Mathilde sich ganz den Werken der Barmherzigkeit hin und benutzte ihren Witwenbesitz, um geistliche Gemeinschaften einzurichten. So stiftete sie am Grab von Heinrich das Frauenstift und leitete dieses dreißig Jahre lang selbst. 950 stiftete sie das Kloster an der Pfalz in Pöhlde bei Herzberg, auch das Kloster in Enger und das 961 gegründete Frauenkloster in Nordhausen gehen auf Mathilde zurück.

Einer Legende zufolge wollte Mathilde nach Rom reisen, um dort eine dem Heiligen Grab Jesu Christi geweihte Kirche zu stiften; aber sie musste in Acquapendente bei Viterbo anhalten, weil die Maultiere, die das für die Gründung benötigte Gold brachten, nicht mehr weitergehen wollten. Im Traum wurde ihr dann Gottes Wille offenbart, dass sie in Acquapendente die Kirche zum heiligen Grab, die heutige Kathedrale, errichten solle, was dann geschah.

Öffnungszeiten der Kirchen:

Altkirchen, St. Margaret: Täglich 9–18 Uhr

Sauerlach, St. Andreas: Täglich 9–18 Uhr

So erreichen Sie uns

Pfarrverband Sauerlach	St. Margaret Altkirchen	St. Michael Arget
Wolfratshausener Straße 9 82054 Sauerlach Telefon: 08104 9720 Telefax: 08104 1885 st-andreas.sauerlach@ebmuc.de	Hauptstraße 19 82054 Altkirchen Telefon: 08104 1513 Telefax: 08104 9493 st-margaret.altkirchen@ebmuc.de	Michelstraße 29 82054 Arget Telefon: 08104 591 Telefax: 08104 666878 st-michael.arget@ebmuc.de
VR-Bank Mü.-Land eG / IBAN DE13 7016 6486 0002 5303 76	VR-Bank Mü.-Land eG / IBAN DE 36 7016 6486 0002 5030 93	VR-Bank Mü.-Land eG / IBAN DE 22 7016 6486 0002 7355 63
PFARRER		
Josef Steinberger jsteinberger@ebmuc.de 08104 8898475		
SEELSORGEMITHILFE		
Monsignore Wolfgang Bouché		
PASTORALREFERENT		
Georg Kökert (Freitag nicht anwesend) gkoekert@ebmuc.de		
VERWALTUNGSLEITUNG PV		
Robert Krütten rkruetten@ebmuc.de		
BÜROZEITEN		
Di. und Do. 9.00–11.30 Uhr Fr. 9.00–11.00 Uhr	Do. 9.00–11.00 Uhr	Di. 9–11 Uhr Hr. Kökert: Di. 10–11.00 Uhr
PFARRSEKRETARIAT (TEL.-NR. SIEHE ADRESSEN)		
Daniela Gradl, Elisabeth Adl- wart, Kathrin Hoffmann	Daniela Gradl	Maria Kainz
MESNER		
Christian Luzina Telefon: 08104 6498112	Martina Roth Telefon: 0151 17390437	Christian Luzina Telefon: 08104 6498112

Die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am 22. März 2026, dem 5. Fastensonntag.